

HARDER PFARRBLATT

Anfang März – Ende Mai 2024



pfarre-hard.at
facebook.com/PfarreHard
instagram.com/PfarreHard



Ostern lernen

Liebe Harderinnen und Harder,

in der Liturgie ist es eng beieinander: der Karfreitag mit dem Tod und Ostern mit der Auferstehung Jesu. In diesem Jahr wird an den Sonn- und Feiertagen überwiegend der Evangelist Markus gelesen. Sein Osterbericht bietet über die österliche Botschaft, wie wir sie zu feiern gewohnt sind, wenig. Es findet keine Begegnung mit dem Auferstandenen statt. Den Frauen, die am Ostermorgen zum Grab kommen, wird mitgeteilt, sie sollen den Jünger:innen sagen, dass sie nach Galiläa gehen sollen. Dort wird ihnen der Auferstandene begegnen. Die Frauen selbst werden von Schrecken und Entsetzen gepackt und sie erzählen niemand etwas davon (Mk 16,8).

Markus macht deutlich, dass die Jünger:innen den österlichen Glauben erst allmählich gelernt haben. Sie waren versammelt zum Gebet. Sie haben über die Worte Jesu reflektiert und sie neu verstehen gelernt. Dazu lasen sie die Psalmen und

die Worte der Schrift. Allmählich wächst bei ihnen die Erkenntnis, dass Jesus, der nach damaligem Verständnis als Verdammter stirbt (Dt 21,22f), der Retter der Welt ist. Und sie erfahren ferner, dass er nicht tot ist, sondern lebt, und dass von ihm Frieden und ein heilsamer Geist ausgehen.

Den österlichen Glauben hat man nicht als Besitz. Er entfaltet seine Kraft im Feiern und im Leben des Glaubens, im Suchen des Auferstandenen.

CARITAS HAUSSAMMLUNG IM MÄRZ

Im März findet jeweils die Caritas Haussammlung statt. Mitarbeiter:innen der Caritas berichten, dass die Zahl jener, die sich an die Caritas wenden, weil sie das eigene Leben finanziell nicht mehr stemmen können, zugenommen hat. Die Spende ist gerade für solche Menschen im Land gedacht. Natürlich werden auch Projekte wie Carla, Menschen mit Behinderung, Notschlafstellen, Lerncafés und anderes unterstützt. Ich bitte und ersuche um ein weites Herz, wenn du eine Spende gibst.

RELIGION GEFragt Umgang mit der Vielfalt

Wir erleben unterschiedliche Entwicklungen. Einerseits wird vieles, was mit Religion und Glauben zu tun hat, ins Private zurückgedrängt. Es ist selten, dass der persönliche Glaube zum Thema wird. Es gibt die Tendenz, religiöse Symbole zu verdrängen, etwa Kreuze in öffentlichen Gebäuden abzuhängen. Andererseits stellen wir fest, dass die Religion in Konflikten eine große Rolle spielt. Es gibt Koranverbrennungen mit verständlich heftigen Reaktionen darauf. Es gibt Unterdrückung und Vertreibungen aufgrund des Glaubens in China und Indien. Auch Christ:innen werden in vielen Ländern verfolgt und sogar getötet. Nicht zuletzt spielt die Religion in den Konflikten des Nahen Ostens eine wichtige Rolle.

In Diskussionen hörte ich den Satz: Man sollte die Religion(en) abschaffen, dann könnten viele Konflikte vermieden werden. Dieser Wunsch wird sich nicht erfüllen. Sie lassen sich nicht abschaffen. Vielmehr sehe ich es als Aufgabe jeder Gesellschaft, sich um die Religion zu kümmern, sonst „verwildert“ sie. Es braucht fundierte, gediegene Theolog:innen, die sich mit den gegenwärtigen Themen, Herausforderungen und Krisen auf dem Hintergrund des Glaubens auseinandersetzen.

Der anerkannte Soziologe Hartmut Rosa traf in einem Vortrag die Feststellung, dass es langfristig ohne Religion keine Demokratie geben wird. Wir sind es kommenden Generationen schuldig, eine Spiritualität zu leben, die hilft, über die menschlichen, gesellschaftlichen und religiösen Unterschiede und Verschiedenheiten hinweg das Verbindende zu sehen und zu leben. Ich erachte es als wichtig, dass zum Beispiel Kinder sich ein Grundwissen über die verschiedenen Religionen aneignen können, um Vorurteile zu vermeiden, und dass sie lernen, über die religiösen Unterschiede hinweg gemeinsam zu beten. Neben den Gottesdiensten der einzelnen Konfessionen und Religionen ist das interreligiöse Gebet an Schulen ein Zeichen der Zeit. ←

EUER PFARRER ERICH BALDAUF

Aus dem Pfarrleben

- Patrozinium 4
- Tanz in den Mai 6

Aus den Teams

- Neues aus dem Pfarrkirchenrat 7
- Weltgebetstag der Frauen 7

Kinder & Jugend

- Sternsinger-Aktion 8
- Erstkommunion 10
- Unsere Minis 11
- Firmung 12

Termine

- Liturgischer Terminkalender 14
- Pfarrlicher Terminkalender 16

Den Geist christlicher Nächstenliebe stärken.

Caritas & Du

Die Caritas Vorarlberg feiert heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Vieles hat sich im Laufe der Jahrzehnte gewandelt. Geblieben ist jedoch der Grundauftrag der Caritas, Brücken zu schaffen hin zu Menschen, die Hilfe benötigen. Gerade in Zeiten, in denen in unserer Gesellschaft die Spannungen zunehmen und der Druck auf Familien und Haushalte, die mit weniger Ressourcen auskommen müssen, groß ist, ist die Haussammlung eine starke Stimme der Nächstenliebe, des Zusammenhalts und der Zuversicht.

Unter dem Motto „Caritas&Du: Wir helfen!“ kann gemeinsam viel Positives bewirkt und das Leben von Menschen in Notsituationen nach-

haltig und wirksam verbessert werden. Etwa, indem Kinder und Jugendliche in den 16 Lerncafés gefördert werden, damit sie die Schule erfolgreich bewältigen und ihre Potenziale entfalten können, oder auch, indem Sozialpat:innen Menschen aus ihrer Einsamkeit herausholen sowie geflüchtete Menschen bei der Integration in Vorarlberg unterstützen. Durch die Einzelfallhilfe können finanzielle Nöte von Familien und Einzelpersonen entschärft und gemeinsam mit den Betroffenen neue Perspektiven erarbeitet werden. Der Erlös wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas.

Für das Jubiläumsjahr 2024 hat sich die Caritas ein besonderes Ziel gesetzt, nämlich den Umbau der renovierungsbedürftigen Notschlafstelle der Caritas am Feldkircher Jahnplatz. Dort finden obdachlose Menschen eine vorübergehende Unterkunft, die Zeit wird bestmöglich genutzt, um längerfristige Wohnlösungen für die Klient:innen zu finden.

Bitte unterstützt die Arbeit der Pfarrcaritas Hard und der Caritas in Vorarlberg durch eure Spende auf unser Konto **AT55 3743 1000 0005 0120** lautend auf Pfarre Hard.

Ein herzliches Dankeschön für deine Spende – in welcher Form auch immer! ←

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Katholische Pfarrgemeinde Hard, Kirchplatz 1, 6971 Hard

Telefon: 05574 73345

E-Mail: pfarrbuero@pfarre-hard.at

Website: pfarre-hard.at

WhatsApp-Kanal: Sende HARD an

0676 832408250

Facebook: facebook.com/PfarreHard

PfarreHard

Instagram: instagram.com/PfarreHard

PfarreHard

YouTube: https://bit.ly/YouTubePfarreHard

YouTubePfarreHard

Redaktionsteam:

Bernadette Rosenauer (Leiterin),

Michael Girardelli,

Teresa und Raphael Kiene

Layout: Siegmund Motter,

motter.at

Unkostenbeitrag: 20,- Euro für

4 Ausgaben/Jahr

Unsere Bankverbindung:

IBAN: AT55 3743 1000 0005 0120

BIC: RVGAT2B431

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00

Uhr und am Dienstag und Donnerstag

von 14:00 bis 17:00 Uhr sowie nach

vorheriger telefonischer Vereinbarung

Fotos: Ungekennzeichnete Fotos sind

im Besitz des Pfarrblattarchivs

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe:

3. Mai 2024

Druck: Hecht Druck, Hard,

hechtdruck.com

Ein Hoch auf unseren Kirchenpatron

Patrozinium Heiliger Sebastian

Am 21. Jänner feierten wir unseren Kirchenpatron, den heiligen Sebastian.

In einer vollbesetzten Kirche mit vielen Kindern, Jugendlichen und Familien hielt Pfarrer Erich eine Dialogpredigt und beantwortete Fragen der Gottesdienstbesucher:innen.

Traditionell wurde die Festmesse mit dem großen Einzug aller liturgischen Dienste und den Fahnenabordnungen der Harder Ortsvereine eröffnet. Der Chor St. Sebastian mit Solist:innen und Orchester, unter der bewährten Leitung von Renate Hartlmayr-Jenni, begeisterte alle mit der Spatenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart.

Brunch im Pfarrzentrum

Nach dem Gottesdienst wurde beim Patroziniumsbrunch im Pfarrzentrum weitergefeiert. Bei selbstgemachtem Kartoffelsalat, Grillwürsten und hausgemachten Kuchen und Torten wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt und sie konnten den Sonntag gemütlich in feiner Runde ausklingen lassen.

Ein großes Danke all jenen, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt den liturgischen Diensten, den Fahnenabordnungen, dem Chor St. Sebastian mit Solist:innen und Orchester, allen Helfer:innen in der Küche und bei der Bewirtung im Saal, den Kuchenbäcker:innen und natürlich allen großen und kleinen Gästen, die diesen Festtag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. ←



Bedachungen aller Art
Fassadenverkleidungen
Dach- und Wandisolationen
Holzschindelverkleidungen
Sonnenkollektoren
Altbausanierungen
Wohndachfenster
Kranarbeiten

Willi Blum
Dachdeckerei GmbH
Jahnstrasse 8 | A-6973 Höchst
Telefon +43 (0) 5578 75331 0
Fax +43 (0) 5578 75331 5
<http://www.dachdeckerei-blum.at>
email: info@dachdeckerei-blum.at



In der Fastenzeit das Profil von Jesus schärfen

In diesem Jahr lesen wir das Markusevangelium. Die 40 Tage der Fastenzeit laden dazu ein, dieses Evangelium einmal als Ganzes zu lesen. Bist du dabei?

Der Evangelist Markus stammte aus Jerusalem. Die Apostelgeschichte erzählt vom Haus seiner Mutter Maria als Versammlungsort der Urgemeinde (Apg 12,12). Markus war Begleiter von Paulus und Barnabas auf ihrer ersten Missionsreise. Als Petrus in die Hauptstadt Rom ging, dolmetschte Markus seine Predigten. Nach dem gewaltsamen Tod von Petrus schrieb er um 70 sein Evangelium für die Christ:innen in Rom. Es erzählt die Worte und Taten Jesu für Heidenchrist:innen, die die jüdische Bibel und die Bräuche der Jüdinnen und Juden nicht kennen. Es ist das älteste und kürzeste Evangelium. Man darf annehmen, dass der Apostel Petrus als eigentliche Autorität hinter diesem Evangelium steht.

Wie?

Jede:r liest persönlich pro Tag einen Abschnitt. Ein Bibelleseplan liegt im Zeitschriftenstand in der Pfarrkirche auf und ist auf der Homepage der Pfarre zu finden. Zeitbedarf: 20 Minuten

Zeitraum

Aschermittwoch, 14. Februar bis Ostersonntag, 31. März, Einstieg auch später möglich.

Praktische Tipps

Vikar Gerhard Mähr schickt jeden Sonntag per WhatsApp einen kurzen Impuls. Wer diesen möchte, kann seinen Namen mit Handynummer im Pfarrbüro abgeben oder per E-Mail an **pfarrbuero@pfarre-hard.at** mit der Angabe „Bibellesen in der Fastenzeit“ übermitteln. Es gilt das Datenschutzgesetz.

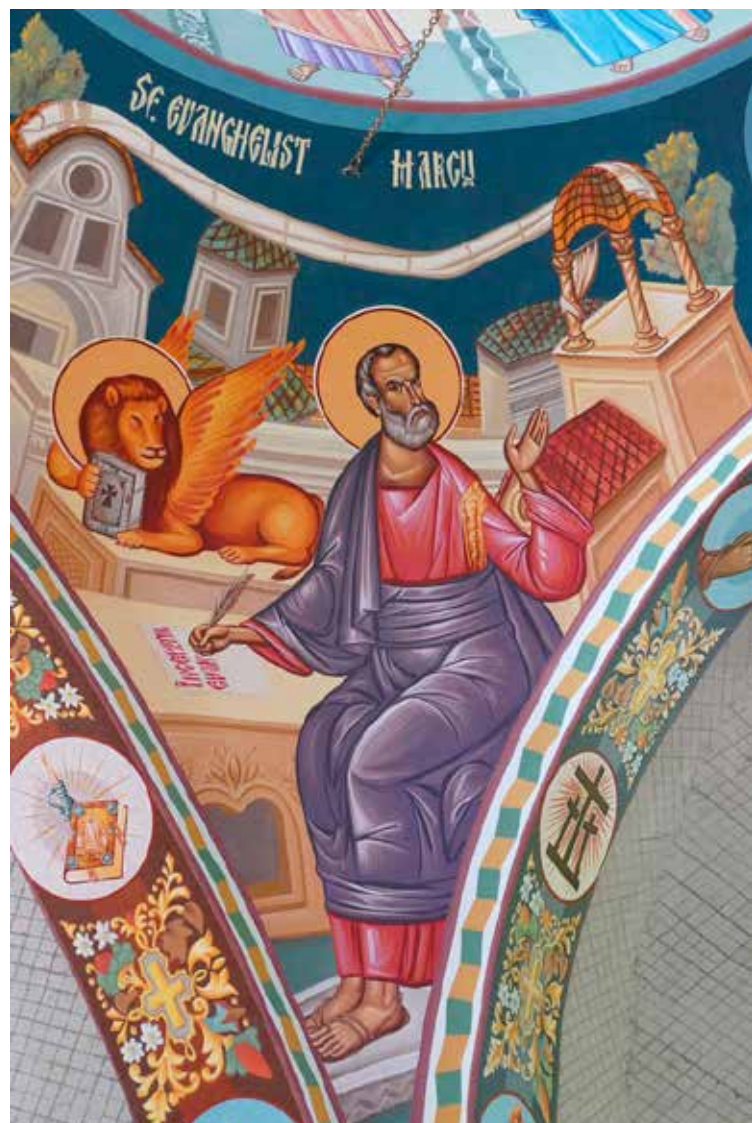
Gesprächsmöglichkeiten

am Freitag, 16. Februar, 8. März und 5. April (Rückblick und Auswertung)

jeweils um 17:00 Uhr in der Sakramentskapelle
Begleitung: Vikar Gerhard Mähr

Bist du dabei?

Stauene, wie Markus dein Bild von Jesus schärft! ←





TANZ IN DEN MAI Pfarrball im Pfarrzentrum

Mit Fröhlichkeit und viel Musik wollen wir gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir freuen uns auf viele tanzfreudige Gäste!

30. April 2024 ab 19:00 Uhr
Pfarrzentrum Hard

**Anmeldung mit Tischreservierung bis 24. April im
Pfarrbüro unter Tel. 05574 73345
oder per E-Mail an pfarrbuero@pfarre-hard.at ←**

„Lieber Gott. Hier ist sie, die arme kleine Messe.“

Petite messe solennelle

Diese Messe entstand im Jahr 1863, 34 Jahre nach der Komposition von Rossinis letzter Oper Guillaume Tell, in Passy, wo Rossini die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte. Die erste öffentliche Aufführung folgte im Pariser Théâtre-Italien und wurde ein großer Erfolg.

Die Messe steht ihren äußeren Ausmaßen und auch dem Namen nach in der Tradition der Missa solemnis, wurde aber dennoch vom Komponisten mit dem Attribut petite („klein“) bedacht. Rossini schreibt dazu in einer ironischen Widmung: „Lieber Gott. Hier ist sie, die arme kleine Messe. Habe ich nun wirklich heilige Musik (musique sacrée) gemacht, oder doch vermaledeite Musik (sacrée musique)? Ich bin für die Opera buffa geboren. Du weißt es wohl! Ein bisschen Können, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.“

Die ungewöhnliche Besetzung der Messe für Singstimmen, zwei Klaviere und Harmonium steht in der neapolitanischen Cembalo-Tradition des 18. Jahrhunderts. Drei Jahre nach der Komposition arbeitete Rossini auch noch eine Orchesterfassung aus. Rossini bevorzugte dennoch die Version mit Klavier und Harmonium und verfügte, dass die Orchesterfassung erst nach seinem Tode aufgeführt werden durfte. Sie erklang erstmals am 24. Februar 1869 im Théâtre-Italien in Paris. Während in den ersten Jahren danach Aufführungen der Orchesterfassung überwogen, hat sich



mittlerweile das Verhältnis wieder zugunsten der Originalfassung verschoben.

Die Gesangsklasse der Hochschuldozentin MMag. Dora Kutschi führt Auszüge aus der Messe auf. Von den größeren Ensembles werden „Gloria“ und „Sanctus“ erklingen sowie viele Solo-Arien, jeweils ein Duett und ein Terzett.

„Petite messe solennelle“
Stella Vorarlberg
Freitag, 22. März, 18:00 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Sebastian
Eintritt: freiwillige Spenden ←

aus den
Teams

Neues aus dem Pfarrkirchenrat

Was tut sich im Bereich der Finanz- und Liegenschaftsangelegenheiten

Die angekündigten Beleuchtungsarbeiten in der Pfarrkirche wurden von der Diözese freigegeben und werden noch in diesem Frühjahr gestartet.

uns sehr, dass wir eine weitere Wohnung an die Caritas vermieten konnten und somit eine 5-köpfige Familie aus dem Sudan ein neues Zuhause in Hard gefunden hat.

Vermietung

Unser Pfarrzentrum ist sehr gut gebucht und alle Räumlichkeiten werden gerne von den Mieter:innen angenommen. Hier ein Dank an das tolle Team vom Pfarrbüro für die gute Arbeit bei der Vermietung und Instandhaltung. Die Menschen fühlen sich wohl in unserem Haus. Außerdem freuen wir

Jahresabschluss

Auch der Jahresabschluss ist fast vollendet und wird noch von den Kassaprüfer:innen und der Diözese geprüft. Ab März 2024 ist er dann auch für alle interessierten Harder:innen nach vorheriger Terminabsprache einsehbar. ←

aus den
Teams

Durch das Band des Friedens

Ökumenischer Weltgebetstag



Die Liturgie für den Weltgebetstag der Frauen 2024 wurde von Frauen aus Palästina verfasst.

christlichen Frauen, die aufzeigen, was es bedeuten kann, jemanden in Liebe zu ertragen und dass das Band des Friedens miteinander verbinden kann.

Im Zentrum stehen Verse aus dem **Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 4,1-7)**, wo es in Vers 3 heißt: „Der Friede ist das Band, das euch alle zusammenhält“.

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 1. März 2024, 18:00 Uhr,
in der Sakramentskapelle ←

Im Gottesdienst werden drei Geschichten erzählt, von palästinensischen



... und alles wird gut!

Computer-Service Harder

Ing. Werner Harder, Dipl. FW für angewandte Informatik
Hofsteigstraße 19, A-6971 Hard
Tel. 0664 320 2268 www.Computer-Harder.at
E-Mail: office@computer-harder.at



Öffnungszeiten Mo - Fr von 10 - 12.30 und nach Vereinbarung
Verkauf, Service, Beratung, Webdesign, Schulung, Druck- und Scandienste

KINDER & JUGEND

WIR WAREN DABEI BEIM STERNSINGEN!

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion konnten wir 21 Sternsinger:innen in Hard **7.299,- Euro** für Menschen in Not sammeln.

Dafür möchten wir uns bei allen Helfer:innen sowie bei allen Spender:innen, die sich alle sehr für das Projekt eingesetzt haben, bedanken. ←



20-C+M+B-24



Mit Jesus gemeinsam an einem Tisch

Erstkommunion 2024

Heuer machen sich 67 Kinder mit ihren Eltern und 24 Gruppenleiterinnen auf den Weg zur Erstkommunion.

Beim ersten Gruppenleitungstreffen wurde der Vorbereitungsprozess vorgestellt. Außerdem haben wir die Unterlagen und Materialien, wie unser neues Erstkommunionbuch, für die insgesamt 5 Treffen verteilt. Wir freuen uns schon auf die kreative Zusammenarbeit. Neben den Kleingruppentreffen wird es auch wieder die Hinführungsgottesdienste am Mittwochabend geben: in drei Gottesdiensten – mit angepasster Uhrzeit um 18:00 Uhr – lernen wir gemeinsam den Ablauf der Messe besser kennen. Und auch die Kirchenrallye in St. Sebastian mit Turmbesichtigung und Bastelzeit im Pfarrzentrum gehört wieder zur Vorbereitung.

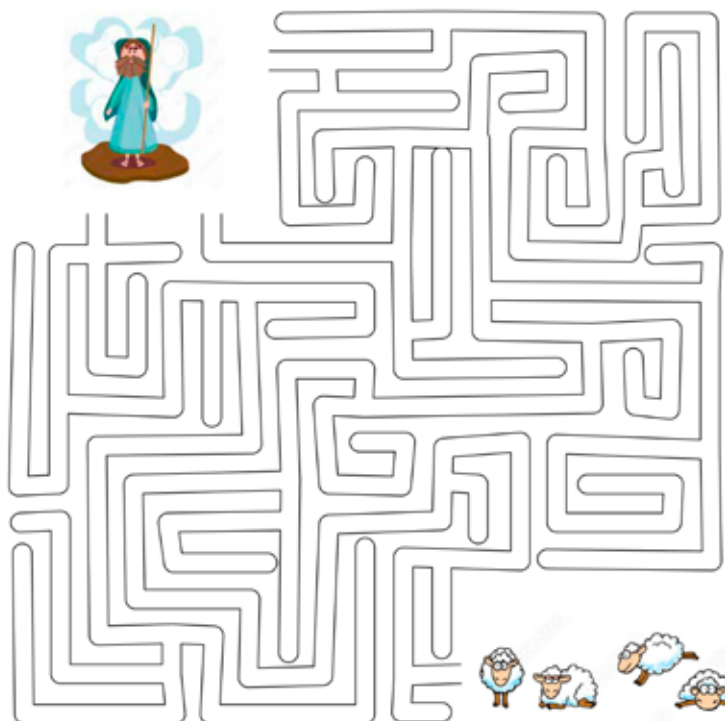


Die Gottesdienste der Taufenerneuerung sind am:
Samstag, den 09. März, um 18:00 Uhr und am
Sonntag, den 10. März, um 10:00 Uhr
in unserer Pfarrkirche St. Sebastian am See.

Das Fest der Erstkommunion feiern wir am:
Samstag, den 04. Mai, um 9:00 und um 11:00 Uhr und am
Sonntag, den 05. Mai, um 11:00 Uhr
in unserer Pfarrkirche St. Sebastian am See.

Alle Erstkommunionkinder werden von der Bürgermusik Hard begleitet.

Sämtliche aktuellen Informationen und Termine findet ihr immer auf unserer Homepage pfarre-hard.at. ←



Unsere Minis sind einfach Spitze

Sommerlager 2024

Am 26. November durften wir sechs neue Ministrant:innen in unsere Mini-Gemeinschaft aufnehmen und der Pfarrgemeinde vorstellen. Wir freuen uns, dass ihr bei uns mit dabei seid und wünschen euch viel Spaß und Freude an eurem Dienst am Altar!

Übernachtung

Am ersten Adventwochenende übernachteten wir Minis in der Kirche. Am Samstag trafen wir uns am Vormittag und hatten den ganzen Tag ein spannendes Programm mit Basteln, Spielen, gemeinsamem Kochen und Keksebacken. Natürlich genossen wir auch den frischen Schnee und unterhielten uns darüber, was Advent (für uns) bedeutet. Vor dem Schlafengehen kamen wir bei einer kurzen Abendandacht zur Ruhe. Am nächsten Morgen besuchten wir alle gemeinsam den Gottesdienst und verkauften anschließend die selbstgebackenen Kekse an die Gottesdienstbesucher:innen.



Aus unseren Gruppenstunden

Bei der Erstellung der neuen Begleithefte für die Erstkommunionvorbereitung durften wir mithelfen. Wir machten Fotos, um bestimmte Handlungen während des Gottesdienstes, wie zum Beispiel das Kreuzzeichen, zu veranschaulichen.

Besonders viel Spaß hatten wir in der Gruppenstunde, in der wir Verstecke in unserem Jugendraum spielten. Der Raum ist weder groß noch hat er viele geeignete Verstecke, deshalb mussten wir selbst nachhelfen und bauten unsere eigenen Unterschlüpfle.



Faschingsparty in Dornbirn

Am 27. Jänner fuhren wir nach Dornbirn und feierten mit den dortigen Minis mit viel Spiel und Spaß eine Faschingsparty. Danke an euch Dornbirner Minis, dass wir gemeinsam diese bunten Stunden verbringen konnten!

MASCHGARA, MASCHGARA,
ROLLOLLO,
schieß da Hafa deckladvoll ...

... oder wie wir in Hard rufen:
HI HA HO. ←



Unser Weg mit Gott

Firmung 2024

Das Start-Wochenende auf der Lohorn Hütte diente dem Teambuilding „WIR > ICH“. Dabei fanden wir als Gruppe zusammen und gingen den Fragen „Wer bin ich?“, „Wer möchte ich sein?“ nach. Wir entdeckten gemeinsam unseren Glauben und unser Christsein anhand des Glaubensbekenntnisses und des Vaterunsers. Wir diskutierten über die Bedeutung des Sakramentes der Firmung, regten die Mitgestaltung der noch kommenden Themenabende an und besprachen den eigenen Beitrag in Form eines sozialen Projekts.



Diese Themen und Termine erwarten uns Firmlinge

Die Themenabende

1. WIR > ICH. Soziales Engagement.
2. ICH + WIR tragen Verantwortung für die Welt.
Die Schöpfung und wir.
3. ICH bin einzigartig. Besondere Menschen im Gespräch.

Das soziale Projekt

Wir Firmlinge 17+ nehmen unsere Verantwortung wahr und Firmung wird sichtbar in der Gemeinde.

Hot-Spot Talk mit Bischof Benno

Wir Firmlinge diskutieren mit Bischof Benno Elbs über Gott und die Welt. Spannende Themen, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft, organisiert von jungen Erwachsenen.

Stop-Amol-Gottesdienst

Wir Firmlinge werden den Ablauf des Gottesdienstes besser kennenlernen und es besteht die Möglichkeit, während des Gottesdienstes Fragen zu stellen.

Unsere Firmung feiern wir

am 8. Juni, um 18:00 Uhr,
mit Firmspender Abt Vinzenz Wohlwend,
in der Pfarrkirche St. Sebastian

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg! ←

WM
BAUMANAGEMENT

- NEUBAU
- UMBAU
- SANIERUNG
- PLANUNG
- BAULEITUNG

office@wm-baumanagement.at
www.wm-baumanagement.at +43 (0) 664 54 78 116

Palmbuschen binden

Palmbuschen werden in jeder Region ein wenig anders gebunden und geschmückt. Man bindet sie als große Palmbuschen oder als Handstrauß und schmückt sie mit Eiern, Bändern, einem Kreuz oder Kranz aus Palmkätzchen. Doch eines haben sie alle gemeinsam: Die unterschiedlichen Zweige, mit denen der Palmbuschen gebunden wird, haben jeweils die gleiche Bedeutung.



Die religiöse Zahl 7 in den Kräuterbuschen verankert

So bindet man traditionell am Samstag vor Palmsonntag oft Zweige von sieben unterschiedlichen Pflanzen in den Palmbuschen. Sieben verschiedene Zweige sind es nicht deshalb, weil man zu dieser Jahreszeit nicht mehr unterschiedliche Pflanzen findet, sondern weil der Zahl in der Bibel eine besondere Bedeutung zukommt: Die Welt wurde in sieben Tagen erschaffen und der siebte Tag ist der Tag, an dem das Werk vollendet war. So steht die Zahl für Ganzheit und Fülle. Man kann natürlich auch weniger verschiedene Zweige zusammenbinden – in jedem Fall solltet ihr eure Palmbuschen am Palmsonntag zur Segnung mit in die Kirche bringen. Die Palmsonntagsmesse wird vom Team der Familienkirche gestaltet.

Palmbuschenbinden

Samstag, 23. März, von 10:00 bis 12:00 Uhr,
im Pfarrzentrum

Mitzubringen: Gartenschere und gute Laune!
Das restliche Bastelmaterial gibt es vor Ort

Damit wir genügend **Grünmaterial** zur Verfügung haben, bitten wir alle Harder:innen, geschnittenes Grünzeug und gerade Stöcke ab Freitag den 22. März zur gekennzeichneten Sammelstelle beim Pfarrzentrum (links hinter der Rampe) zu bringen. ←



TERMINE

LITURGISCHER TERMINKALENDER

NORMALE GOTTESDIENSTORDNUNG

SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag	18:00	Vorabendgottesdienst (ab 6. April wieder um 19:00 Uhr) und
Sonntag	10:00	Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sebastian und anschließend Austausch über das Gehörte beim Apero im Pfarrzentrum

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Montag	08:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Mittwoch	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Donnerstag	09:30	in der Kapelle des SeneCura Sozialzentrums „Haus in der Wirke“ (14-tägig)

UNSERE GEBETS- UND MEDITATIONSRUNDEN

Montag	19:00	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Dienstag	14:15	in der Sakramentskapelle der Pfarrkirche
Mittwoch	19:45	Sitzen in Stille im Gruppenraum des Pfarrzentrums (ausgenommen in den Schulferien)

MÄRZ 2024

Freitag, 1. März	14:00	Taufe
	16:00	Kinderkirche „Hallo Frühling“
	18:00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in der Sakramentskapelle
Samstag, 2. März	15:00	Taufe
Mittwoch, 6. März	18:00	Gottesdienst „Wir lernen den Ablauf kennen“ mit den Erstkommunionkindern (geänderte Gottesdienstzeit beachten!)
	19:45	Sitzen in Stille im Pfarrzentrum
Freitag, 8. März	17:00	Bibellesen „Markusevangelium“ mit Vikar Gerhard in der Sakramentskapelle
Samstag, 9. März	18:00	Vorstellungsgottesdienst mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
Sonntag, 10. März	10:00	Vorstellungsgottesdienst mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
	14:00	Taufe
Mittwoch, 13. März	19:45	Sitzen in Stille im Pfarrzentrum
Sonntag, 17. März	14:00	Taufe
Mittwoch, 20. März	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen im März der letzten 5 Jahre
	19:45	Sitzen in Stille im Pfarrzentrum
Samstag, 23. März	18:00	Vorabendgottesdienst mit Segnung der Palmbuschen
Sonntag, 24. März	10:00	Familienkirche mit Segnung der Palmbuschen
PALMSONNTAG	14:00	Taufe
Montag, 25. März	07:00	Frühschicht zur Einstimmung in den Tag
Dienstag, 26. März	07:00	Frühschicht zur Einstimmung in den Tag
Mittwoch, 27. März	07:00	Frühschicht zur Einstimmung in den Tag
Donnerstag, 28. März	07:00	Frühschicht zur Einstimmung in den Tag
GRÜNDONNERSTAG	19:00	Gottesdienst zur Feier vom letzten Abendmahl mit dem Chor St. Sebastian
	20:00 – 22:00	Mit Jesus am Ölberg wachen in der Sakramentskapelle

Freitag, 29. März	07:00	Frühschicht zur Einstimmung in den Tag
KARFREITAG	15:00	Gottesdienst am Karfreitag für Kinder, ab 14:40 Uhr Ratschen rund um die Pfarrkirche
	19:00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu mit Kreuzverehrung und gesungener Passion von der Singgemeinschaft Hard
Samstag, 30. März	17:00	Speisensegnung
KARSAMSTAG		
Sonntag, 31. März	05:00	Osternachtsfeier mit Taufe und Firmung
OSTERN	10:00	Festgottesdienst zum Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Taufe und dem Chor St. Sebastian

APRIL 2024

Montag, 1. April	10:00	Festgottesdienst
OSTERMONTAG		
Mittwoch, 3. April	19:45	Sitzen in Stille im Pfarrzentrum
Freitag, 5. April	16:00	Kinderkirche „Gute Fahrt“ mit Fahrzeugsegnung
	17:00	Bibellesen „Markusevangelium“ mit Vikar Gerhard in der Sakramentskapelle
Sonntag, 7. April	14:00	Taufe
Mittwoch, 10. April	19:45	Sitzen in Stille im Pfarrzentrum
Samstag, 13. April	10:00	Kirchenrallye der Erstkommunionkinder
	14:00	Kirchenrallye der Erstkommunionkinder
Sonntag, 14. April	14:00	Taufe
Mittwoch, 17. April	14:30	Krankensalbung im SeneCura Haus in der Wirke
	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen im April der letzten 5 Jahre
	19:45	Sitzen in Stille im Pfarrzentrum
Freitag, 19. April	15:00	Hochzeit Daniela Schwärzler und Dietmar Kalb
Samstag, 20. April	11:00	Goldene Hochzeit Gertrud und Borislav Matovic
Mittwoch, 24. April	19:45	Sitzen in Stille im Pfarrzentrum
Samstag, 27. April	14:30	Hochzeit Marion und Andreas Pichler
Sonntag, 28. April	10:00	Stop Amol Gottesdienst der Firmlinge
	14:00	Taufe

MAI 2024

Freitag, 3. Mai	16:00	Kinderkirche „Friede für alle“
Samstag, 4. Mai	09:00	Erstkommunion mit der Bürgermusik, anschl. Apero im Pfarrzentrum
	11:00	Erstkommunion mit der Bürgermusik, anschl. Apero im Pfarrzentrum
Sonntag, 5. Mai	11:00	Erstkommunion mit der Bürgermusik, anschl. Apero im Pfarrzentrum
Mittwoch, 8. Mai	19:45	Sitzen in Stille im Turm
Donnerstag, 9. Mai	10:00	Festgottesdienst
CHRISTI		
HIMMELFAHRT		
Samstag, 11. Mai	15:00	Taufe
Sonntag, 12. Mai	14:00	Taufe
Mittwoch, 15. Mai	19:00	Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen im Mai der letzten 5 Jahre
	19:45	Sitzen in Stille im Turm
Sonntag, 19. Mai	10:00	Festgottesdienst mit dem Chor St. Sebastian
PFINGSTEN	14:00	Taufe
Montag, 20. Mai	10:00	Festgottesdienst
PFINGSTEN		
Sonntag, 26. Mai	10:00	Familienkirche
	14:00	Taufe
Donnerstag, 30. Mai	10:00	Festgottesdienst zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi mit der Bürgermusik und den Fahnenabordnungen
FRONLEICHNAM		
Freitag, 31. Mai	14:30	Hochzeit Katharina und Christian Rädler

PFARRLICHER TERMINKALENDER

MÄRZ 2024

Freitag, 1. März	19:00	2. Themenabend der Firmlinge im Pfarrzentrum
Samstag, 2. März	09:30 15:00	Gruppenstunde unserer Minis im KAJAS Kasperlinas im Pfarrzentrum
Dienstag, 5. März	09:00	Seniorentanz im Pfarrzentrum
Mittwoch, 6. März	09:00 – 12:00	Pfarrcafé Spezial „Strudel Getrudel“ im Pfarrzentrum
Freitag, 8. März	19:30	Namaste Nepal - Projektupdates von Sabine Klotz über den Verein Chay Ya Austria im Pfarrzentrum
Dienstag, 12. März	w09:00 14:30 19:00	Seniorentanz im Pfarrzentrum Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum Bibel liest mich mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Mittwoch, 13. März	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Samstag, 16. März	09:30	Gruppenstunde unserer Minis im KAJAS
Montag, 18. März	19:00 20:00	Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum Kreistänze im Pfarrzentrum
Dienstag, 19. März	09:00	Seniorentanz im Pfarrzentrum
Mittwoch, 20. März	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Freitag, 22. März	18:00 19:00	Konzert „Petite messe solennelle“ von G. Rossini mit Studierenden der Stella Vorarlberg in der Pfarrkirche 3. Themenabend der Firmlinge im Pfarrzentrum
Samstag, 23. März	10:00	Palmbuschen binden im Pfarrzentrum
Montag, 25. März	09:30	Gruppenstunde unserer Minis im KAJAS
Dienstag, 26. März	09:00 14:30	Seniorentanz im Pfarrzentrum Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum

APRIL 2024

Dienstag, 2. April	09:00	Seniorentanz im Pfarrzentrum
Samstag, 6. April	09:30	Gruppenstunde unserer Minis im KAJAS
Dienstag, 9. April	09:00 14:30	Seniorentanz im Pfarrzentrum Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 10. April	09:00 – 12:00	Pfarrcafé Spezial „Frühlingsgefühle“ im Pfarrzentrum
Montag, 15. April	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
Dienstag, 16. April	09:00 19:00	Seniorentanz im Pfarrzentrum Bibel liest mich mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Mittwoch, 17. April	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Samstag, 20. April	09:30	Gruppenstunde unserer Minis im KAJAS
Dienstag, 23. April	19:00	Gruppenleitungsabend der Erstkommunion im Pfarrzentrum
Mittwoch, 24. April	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Freitag, 26. April	19:00	Konzert "A capella" mit Corale Quarta Eccedente in der Pfarrkirche
Samstag, 27. April		Ausflug unserer Minis
Montag, 29. April	18:00	Sitzung des Liturgiekreises im Pfarrzentrum
Dienstag, 30. April	14:30 19:00	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum Pfarrball „Tanz in den Mai“ im Pfarrzentrum

MAI 2024

Samstag, 4. Mai	09:45	Apero Erstkommunion im Pfarrzentrum
	11:45	Apero Erstkommunion im Pfarrzentrum
	15:00	Kasperlinas im Pfarrzentrum
Sonntag, 5. Mai	08:00 – 17:30	Eheseminar des EFZ im Pfarrzentrum
	11:45	Apero Erstkommunion im Pfarrzentrum
Dienstag, 7. Mai	19:00	Reflexionstreffen der Erstkommunion Gruppenleiter:innen im Pfarrzentrum
Mittwoch, 8. Mai	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Freitag, 10. Mai	19:00	Firmtreffen „Vorbereitung Gottesdienst“ im Pfarrzentrum
	19:00	Bibel liest mich mit Pfarrer Erich im Pfarrzentrum
Samstag, 11. Mai	09:30	Gruppenstunde unserer Minis im KAJAS
Montag, 13. Mai	19:00	Sitzung des Pastoralteams im Pfarrzentrum
	20:00	Kreistänze im Pfarrzentrum
Dienstag, 14. Mai	14:30	Jass- und Spielnachmittag der Seniorenrunde im Pfarrzentrum
Mittwoch, 15. Mai	09:00 – 12:00	Pfarrcafé Erdbeer-Spezial im Pfarrzentrum
Mittwoch, 22. Mai	09:00 – 12:00	Pfarrcafé im Pfarrzentrum
Samstag, 25. Mai	09:30	Gruppenstunde unserer Minis im KAJAS
	16:00	Theater im Gepäck in der Pfarrkirche
Montag, 27. Mai	19:00	Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum

A Capella

Schönklang, Witz und Charme aus der Toskana

Die Corale Quarta Eecedente unter der Leitung von Fabio Cavaciocchi ist ein 25-köpfiges, gemischtes Vokalensemble aus der toskanischen Stadt Prato.

Das A-Cappella-Ensemble ist auf die Interpretation vier- bis sechs- bis achtstimmiger Werke verschiedener Genres, von der Renaissance bis in die Gegenwart, spezialisiert.

Mit Schönklang, aber auch Witz und viel Charme erobert Quarta Eecedente die Herzen des Publikums.

Aufgrund einer Städtepartnerschaft mit Wangen im Allgäu pflegt die Corale eine Chorfreundschaft mit dem Chor Cantarte, welcher selbst schon öfters in Hard zu Gast war.

Im Rahmen ihres Chorausfluges nach Wangen singt das Vokalensemble aus der Toskana bei der Landesgartenschau in Wangen und gastiert auch in unserer Pfarrkirche.

A Capella

Corale Quarta Eecedente

Freitag, 26. April 2024, um 19:00 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Sebastian
Eintritt: freiwillige Spenden ←



TERMINE

VERSTORBENE

Wir trauern um:

Gertrud Casagrande, Jg. 1939
Anna Ritter, Jg. 1931
Helma Grabher, Jg. 1961
Martin Thurnher, Jg. 1971
Ingrid Steurer, Jg. 1951
Philipp Intemann, Jg. 1972
Sieglinde Meraner, Jg. 1962
Edgar Welzl, Jg. 1937
Erna Hinteregger, Jg. 1928
Renate Fitz, Jg. 1970
Reinhilde Brotzge, Jg. 1927
Monika Plattner, Jg. 1951
Sieglinde Öhninger, Jg. 1948
Johann Schneider, Jg. 1955
Johann Radoczi, Jg. 1936
Erika Krank, Jg. 1941
Wilgard Moosbrugger, Jg. 1940
Werner Miko, Jg. 1943
Viola Rederer, Jg. 1947
Bernd Füssinger, Jg. 1949
Franz Rauch, Jg. 1931
Helmi Wolff, Jg. 1941
Jochen Sellge, Jg. 1944
Anneliese Mathá, Jg. 1937
Ernst Schertler, Jg. 1938
Maria Tiefenthaler, Jg. 1928
Heidi Engel, Jg. 1953
Rosemarie Ritter, Jg. 1941
Erwin Bock, Jg. 1957
Walter Klett, Jg. 1939
Dieter Haertl, Jg. 1937
Othmar Parschalk, Jg. 1945
Erika Feurstein, Jg. 1930
Olga Düringer, Jg. 1930
Ingo Schelling, Jg. 1933
Hilde Huhn, Jg. 1929
Joris Otto Gratzer, Jg. 2024
Walter Schrott, Jg. 1931
Josef Herburger, Jg. 1930
Paula Bastiani, Jg. 1930
Christine Zerz, Jg. 1939
Erich Bussolon, Jg. 1950

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE

Wir feiern üblicherweise jeden 3. Mittwoch im Monat den Jahrtagsgottesdienst für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre des jeweiligen Monats.

Am Mittwoch, den 20. März um 19:00 Uhr

gedenken wir der Verstorbenen des Monats März der letzten 5 Jahre.

Im März 2023 sind gestorben:

Walter Buchegger
Johanna Goger
Robert Harder
Norbert Hartmann
Rosina Schwaiger
Anna Stowasser
Siegfrieda Thaler
Horst Waibel

Am Mittwoch, den 17. April um 19:00 Uhr

gedenken wir der Verstorbenen des Monats April der letzten 5 Jahre.

Im April 2023 sind gestorben:

Peter Feuerstein
Josef Loretz
Hans Schelling
Margit Weiss

Am Mittwoch, den 15. Mai um 19:00 Uhr

gedenken wir der Verstorbenen des Monats Mai der letzten 5 Jahre.

Im Mai 2023 sind gestorben:

Gertrud Oberfrank
Josefine Hauser
Jakob Oberer
Erwin Lugmayr
Werner Lutz
Gabriella Horvath
Rosina Füssinger
Ernst Greußing

Wenn ihr Angehörige habt, die nicht in Hard bestattet sind, und ihr euch wünscht, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, meldet euch bitte im Pfarrbüro. Wir nehmen auch eure lieben Verstorbenen gern in unser Gedenken.



Krankenpflegeverein Hard

In der Wirke 1
Telefon: 05574/728 07
Mobiltelefon: 0664/4521581
**Über den Telefonanruf-
beantworter jederzeit erreichbar**

Der Krankenpflegeverein Hard bietet allen pflegebedürftigen Vereinsmitgliedern aller Altersgruppen die notwendige pflegerische Hilfe. Bei der Anleitung von Angehörigen und der Beratung in gesundheitlichen und sozialen Belangen möchten wir gerne Ihr Ansprechpartner sein.

mobile Seniorenberatung

Dipl. Sozialarbeiterin **Edith Ploss**



**Wenn's im Alltag schwieriger wird...
und Hilfe notwendig wird,
tauchen viele Fragen auf:**

- ✓ **Finanzielle Entlastungen & Förderung:** Pflegegeld, Behindertenausweis, etc.
- ✓ **Rechtliche Grundinformationen:** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, etc.
- ✓ **Isolationsprophylaxe:** Parkausweis, Rollator, Rollstuhl, etc.
- ✓ **Entlastungen im Alltag:** Rufhilfe, Mohn, KPV etc.
- ✓ **Pflegende Angehörige:** Pensions- u. Krankenversicherung, Urlaub, etc.
- ✓ **24 H Betreuung oder Pflegeheim:** Finanzierung, Förderungen, Personal, etc.

In einem gemeinsamen Gespräch, im Beisein der zu pflegenden Person und deren Vertrauenspersonen erhalten Sie wertvolle Tipps und Informationen. Mögliche Anträge werden auf Wunsch sofort ausgefüllt und weitergeleitet. Das Gespräch unterliegt der Verschwiegenheit!

DSA Edith Ploss, Hard

Tel: 0699 123 78 440 / www.mobile-seniorenberatung.at

TAUFEN

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Fynn Burghard Jochum

Die nächsten Tauftermine sind am:

Samstag, 02. März, 15:00 Uhr

Sonntag, 10. März, 14:00 Uhr

Sonntag, 17. März, 14:00 Uhr

Sonntag, 24. März, 14:00 Uhr

Sonntag, 31. März, 05:00 Uhr

Sonntag, 31. März, 10:00 Uhr

Sonntag, 07. April, 14:00 Uhr

Sonntag, 14. April, 14:00 Uhr

Sonntag, 28. April, 14:00 Uhr

Samstag, 11. Mai, 15:00 Uhr

Sonntag, 12. Mai, 14:00 Uhr

Sonntag, 19. Mai, 14:00 Uhr

Sonntag, 26. Mai, 14:00 Uhr

Die Taufgespräche zur Vorbereitung finden nach individueller Terminvereinbarung ca. 10 Tage vor der Taufe statt.

Bitte kommt bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin ins Pfarrbüro, um euer Kind zur Taufe anzumelden und bringt **folgende Unterlagen** mit:

- die Geburtsurkunde und den Meldezettel des Kindes und eure Heiratsurkunde, wenn ihr als Eltern verheiratet seid,
- einen aktuellen Taufschein der Eltern und der Pat:innen von der Taufpfarre, sofern sie nicht in Vorarlberg getauft wurden, und
- ein Foto vom Täufling (ca. 8 x 10 cm) für die Veröffentlichung in unserer Pfarrkirche.

SPENDEN

Für die Pfarre:

Zum Gedenken an Charlotte Riezler
100,- Euro von der Trauerfamilie

100,- Euro von Martin Wetzel

Zum Gedenken an Margit und
Andreas Gohrbandt
100,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Heidi Engel
100,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Sieglinde Öhninger
150,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Dieter Haertl
100,- Euro von der Trauerfamilie

Zum Gedenken an Wilgard Moosbrugger
300,- Euro von Eva-Maria Moosbrugger

Für den Pfarrhilfsfonds

(Unterstützung für Familien in Hard)

Zum Gedenken an Alfred Felder
100,- Euro von der Trauerfamilie

200,- Euro von Paul Fehr

Sammelergebnisse:

Caritas Welttag der Armen:
1.076,97 Euro

Nikolausaktion am 05. und 06.12.23:
2.152,- Euro

Bruder und Schwester in Not:
1.254,84 Euro

Kinderhilfe Bethlehem:
262,86 Euro

Dreikönigsaktion der Katholischen
Jugend:
7.299,- Euro

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen, auch an diejenigen, die ihre Spende anonym tätigen!



Verein
Sozialsprengel
Hard

Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben



Wohlbefinden * Gedächtnistraining * Gymnastik im Sitzen * Gespräche

Bewegungsgruppe
jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr
im Sozialsprengel Hard

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Sissi Kainz und das Team der Tagesbetreuung
Informationen unter Tel. 05574/74 5 44

Pustblume

Die Blume, die Wünsche wahr werden lässt

Da die Pustblume jedes Jahr neu wächst und sich ausbreitet, wird sie manchmal als Symbol für einen Neuanfang angesehen. In diesem Sinne kann sie als Erinnerung dienen, dass es immer Möglichkeiten gibt, sich zu erneuern und zu wachsen.

Wenn man weiter über die Bedeutung der Pustblume nachdenkt, kann dies einen auch sofort in die Zeit der Unschuld zurückversetzen.

Eine sorglose Kindheit und die Tage, an denen alles vom Universum für uns geplant zu sein schien. Vielleicht wussten wir damals nicht einmal, dass es sich um die wunderbare Pustblume handelte, aber wir wussten sicher, dass sie all unsere Träume wahr werden ließ. Sicherlich hatten wir viele davon, von einem neuen Fahrrad, einer Puppe, Süßigkeiten bis hin zu einem neuen, weichen Teddybären. Heute ist es für uns fast unwirklich, wie wenig wir damals zum Glücklichsein brauchten.

Deshalb ist die Bedeutung der Pustblume so reichhaltig und wichtig für uns, sie bezieht sich auf eine spirituelle Erfahrung, die uns in eine bessere Zeit zurückversetzt.

Denn was würden wir uns jetzt wünschen, wenn wir eine Pustblume pusten würden? Vielleicht Liebe, einen neuen Job, ein Auto oder ein schönes Haus, Geld... all die Dinge, die jetzt wichtig sind.

Doch was würden wir uns wünschen, wenn wir diese Blume nun im hohen Alter in der Hand hielten und kurz davor wären, sie auszupusten? Vielleicht mehr Zeit und einfach nur Liebe und Gesundheit, denn das sind letztendlich die einzigen Dinge, die zählen.

Während sich die Bedeutung der Pustblume also in Wirklichkeit auf Wünsche, Spiritualität und Frieden bezieht, dient sie uns auch als Lektion über die Zerbrechlichkeit des Lebens. Das Leben kann so schnell an uns vorbeigehen wie die Pustblumensamen, die wir in den Wind pusten, und die den Himmel erreichen, bevor unser Wunsch überhaupt Wirklichkeit geworden ist. ←

ECO

Österreichische
Post AG



Bar freigemacht/Postage paid
6971 Hard
Österreich/Austria